

161. CORINPHILA AUKTION · 2. – 4. MÄRZ 2010
161 CORINPHILA AUCTIONS · MARCH 2 – 4, 2010



KATALOG 161 · EUROPA & ÜBERSEE

CATALOGUE 161 · EUROPE & OVERSEAS

LOT 1782 – 1921

Sammlungen und Posten Europa & Übersee,
Autographen, Literatur

Corinphila Auktionen AG


Wiesenstrasse 8 · 8034 Zürich
Schweiz · Switzerland
www.corinphila.ch

Mittwoch 3. März 2010, 18.00 h

Lots und Sammlungen: Diverse Europa & Übersee

Diverse Europa

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1782	1970/90: Lot mit 98 postfr. Gedenkblocs und Kleinbogen von Belgien bis Vatikan, auf spez. Albumblättern mit Beschriftung.	** 150	(€ 100)
1783	1900/80: Kl. Restsammlung mit 420 Marken gest./ungest. von Finnland und Norwegen, dabei kompl. Serien, Gedenkblocs und wenige Belege, in guter Erhaltung, in einem kl. Einsteckbuch.	150	(€ 100)
1784	1970/90: Restlot mit einigen hundert postfr. Marken von Portugal, Gibraltar, Liechtenstein, Jugoslawien etc., dabei Einzelmarken, Markenheftchen, Gedenkblocs und Kleinbogen, in guter Erhaltung, in zwei Alben.	** 250	(€ 170)
1785	1851/1963: Restlot mit einigen hundert Marken, gest./ungest. von Skandinavien mit Dänemark, Island, Norwegen und Schweden, meist kleiner Werte und Serien, gute Erhaltung, in einem Album.	250	(€ 170)
1786	1851/1986: Lot in vier Alben mit teils besseren Werten und Serien gest./ungest. von Deutschland, Schweiz und Liechtenstein.	300	(€ 200)
1787	1856/1932: Kleine Auswahl mit 105 Marken von Finnland und Norwegen, gest./ungest., dabei bessere Werte und kompl. Serien.	300	(€ 200)
1788	1912/77: Lot mit besseren Werten und Serien gest./ungest. von Belgien, Holland und Liechtenstein, inkl. Kleinbogen und einigen Fdc's.	300	(€ 200)
1789	1840/1950: Restlot 350 Marken gest./ungest., dabei Grossbritannien, Alt-Deutschland, Benelux, Skandinavien etc., vorab kl. Werte und in gemischter Qualität, in einem Einsteckbuch.	350	(€ 235)
1790	1850/1950: Restlot mit einigen hundert Marken gest. und ungest., dabei bessere Werte von Belgien/Belg. Kongo, Luxemburg und Niederlande mit Kolonien, gute Erhaltung, in einem Album, zwei Heften und Kuverts.	350	(€ 235)
1791	1900/40: Umfangreiches Lot mit ca. 1700 Vignetten und Reklamemarken für versch. Anlässe und Produkte, meist Schweiz und Deutschland, teils mehrfach, sehr dekorativ und jedes Stück in einer Hawid-Tasche, in einem dicken Einsteckbuch.	350	(€ 235)
1792	1854/1992: Lot einige tausend Marken gest./ungest. in drei Einsteckbüchern, mit teils besseren Werten und Serien von Dänemark, Norwegen mit Nr. 1, Schweden und Ungarn, dazu drei Alben mit FDC's.	400	(€ 270)
1793	1885/1959: Restsammlung mit einigen hundert Marken gest./ungest., vorab Monaco mit besseren Werten sowie Memel und Saargebiet, in einem Album; dazu einige Dubletten und 65 Belege aus versch. Ländern, gute Erhaltung.	400	(€ 270)
1794	1969/99: Postfr. Sammlung mit einigen hundert postfr. Marken UNO Genf und Wien, dabei Einzelmarken, Viererblocks, Kleinbogen und Markenheftchen, gute Erhaltung, in zwei Alben.	** 400	(€ 270)
1795	1852/2000: Lot drei Sammlungen Tschechoslowakei, Luxemburg und Niederlande, einige tausend Marken postfr., ungest. und gest., dabei bessere Werte und Serien, Gedenkblocs, Portomarken, viele Dubletten etc., in guter Erhaltung, in neun Alben und Einsteckbüchern.	500	(€ 335)
1796	1855/1990: Lot mit einigen hundert Marken von skandinavischen Ländern wie Dänemark mit Faröer Inseln und Grönland, Finnland und Norwegen, inkl. bessere Werte, kompl. Serien und Gedenkblocs, Markenheftchen, in guter Erhaltung, in zehn Einsteckalben.	500	(€ 335)
1797	1850/1990: Restlot mit einigen tausend Marken postfr., gest. und ungest. dabei Benelux, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Liechtenstein etc., teils aus Abonnement inkl. Gedenkblocs, Markenheftchen usw., in guter Erhaltung, in 15 Einsteckbüchern.	750	(€ 505)
1798	1850/1940: Sammlung mit einigen tausend Marken gest./ungest. von ALBANIEN bis WÜRTTEMBERG, dabei viele bessere Werte und kompl. Serien sowie Gedenkblocs, vorab in guter Erhaltung, in zwei Schaubek-Alben.	800	(€ 535)
1799	1855/1963: Lot mit kompl. Serien, ungebr. postfr., dabei bessere Ausgaben von Finnland, Norwegen mit No. 1 gebr. und 1926 Lions sowie Island mit Zepplin Serie (Mi = € 3'130).	850	(€ 570)

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1800	1930/77: Einsteckbuch mit vielen besseren Werten und Serien gest./ungest., dabei Berlin 1948 mit schwarzem Aufdruck ungest., Frankreich mit Pexip-Block und hohen Luftpostwerten, Italien ungest. mit guten Serien und Flugpost, dazu etwas Spanien, Monaco, Türkei und Vatikan.	850	(€ 570)
1801	1922/75: Europa-Sammlung mit besseren Werten und Serien, vorab ungest./postfrisch inkl. einigen Briefen oder FDC's, dabei je eine Sammlung Österreich und Vatikan, dazu vorab kompl. Serien von Belgien, Luxemburg (Europa FDC) über Norwegen bis zu den osteurop. Ländern Rumänien, Ungarn, UdSSR und andere. Reichhaltiges Angebot in ausgesuchter Erhaltung (Mi = hoher Katalogwert).	1'000	(€ 670)
1802	1862/2002: Umfangreicher Nachlassposten mit einigen tausend Marken, vorab gest., von der Schweiz, Deutschland und Oesterreich, dabei auch einige bessere Werte und Serien, Gedenkblocks, Kleinbogen, wenige Briefe und grosse Mengen von sauber abgesteckten Dubletten, gute Erhaltung, in 25 Alben und auf einigen Steckkarten.	1'500	(€ 1'005)
1803	1840/1970: Lot acht Alben mit besseren Werten und Serien gest./ungest., dabei Luftpostausgaben, Dienst- und Portomarken von Albanien bis Spanien, inkl. Grossbritannien mit £-Werten sowie Osteuropa mit Russland und Gebiete, dazu div. Dubletten in Tüten und Auswahlheften.	2'000	(€ 1'340)
1804	1918/1947c.: Baltische Staaten - Händlerbestand mit Estland ab Nr. 1 gebr. /ungebr. mit Dubletten, Lettland und Litauen mit einigen Besseren inkl. Dubletten in unterschiedlichen Mengen sowie Propaganda-Aufkleber, Fiskalmarken, deutsche und russische Besetzung, Danzig, Nord Ingermanland, österr. und russisch Levante (inkl. ungez.), Memel etc.	2'000	(€ 1'340)
1805	1860/1950: Händler-Lager, gr. Posten mit Hunderten von Einsteckkarten und vielen Briefen, viel Schweiz, auch Europa und etwas Übersee, dabei insbesondere Schweiz mit Blocks wie NABA 34, Steh. Helvetia und gute Standardwerte ab 1907, Abstempelungen ab Sitz. Helvetia, seltene Abarten und Proben (Internaba-Block aus Werdegang), viele Bedarfsbriefe/Frankaturen, Europa mit besseren Standardwerten/Serien wie Deutschland mit Zonen-Ausgaben (Netz- und Bandaufdruck) oder Rot Kreuz-Block Rheinland-Pfalz gest. (tiefst sign. Schlegel), Österreich mit Briefen und Alt-D mit Abstempelungen sowie Flugpostbriefe aus aller Welt ab ca. 1940, speziell UDSSR in die Schweiz geflogen, Italien und Frankreich mit wenig Standard inkl. lose Zwischenstege. Frankreich mit Abstempelungen auf Cerès und Napoléon, dazu Raketenpost aus Deutschland sowie sehr viele Vignetten und Reklamemarken (Cinderellas). Übersee mit etwas Bahamas (bessere Werte ungebr.) sowie etwas dt. Kolonien, auch Trinidad und Tobago sowie Siam von 1885, dazu etwas bessere AK Schweiz. Geeignet auch für Internet-Verkauf.	6'000	(€ 4'020)
1806	1839/77: Lot 55 Briefe ohne Marken adressiert an die Gebrüder Rothschild in Paris, dabei interessante Grenzübergangsstp., Taxierungen und Abgangsstp. von Baden, Bayern, Österreich und der Lombardei, sauber beschriftet und aufgezogen auf Albumblättern.	✉ 100	(€ 65)
1807	1960/80: Lot mit einigen hundert modernen Belegen, meist FDC's Deutschland, Österreich und Europa-Union, teils in grösseren Quantitäten. (Photo =  --)	✉ 100	(€ 65)
1808	1960/90: Briefposten in 24 Alben mit einigen hundert FDC's, dabei Portugal (3), Island, Faröer und Aland.	✉ 120	(€ 80)
1809	1864/1970: Restlot mit 85 Belegen, dabei Frankreich, Dt. Reich, Niederlande und Portugal, vorab jedoch FDC's San Marino und Vatikan, in einem Album und auf Albumblättern.	✉ 150	(€ 100)
1810	Lot 12 Briefe/Karten, dabei Bosnien 1910 1 Kr. auf R-Brief nach Zürich, 1913 R-Expressbrief von Trnovo, 1919 R-Brief mit 'Kettensprenger' - Vierfarbenfrankatur von Laibach sowie Serbien 1923 R-Brief nach Frankreich, etc.	✉ 150	(€ 100)
1811	1852/65: Korrespondenz mit 13 Portobriefen von Kassel nach Bradford/Wilts, UK (1852/53), dabei als Muster ohne Wert mit handschriftl. Vermerk "Enclosed samples without value", dazu Faltbrief von Wilna (1859) nach Paris mit seltenem Stempel "P.35" sowie Frankobrief von Warschau (1861) nach Bordeaux mit div. rücks. Transitstempeln.	✉ 160	(€ 105)
1812	1870/1970ca.: Briefposten einige hundert Belege, dabei Postkarten und div. Ganzsachen mit teils besseren Frankaturen von Italien, Niederlande, Österreich, Portugal und Skandinavien, inkl. einigen Einzelmarken von Island.	✉ 500	(€ 335)

Diverse Europa & Übersee

1813	1930/70. Kl. Restlot mit 64 Marken und drei Gedenkblocks postfr. und ungest., vorab kompl. Serien von Frankreich, Italien, Luxemburg und Vatikan, in guter Erhaltung, auf Steckkarten.	*/** 100	(€ 65)
1814	1860/1980: Restlot mit einigen hundert Marken gest./ungest., dabei auch exotische Gebiete, Motive, Gedenkblocks sowie ein paar Belege, in guter Erhaltung, auf Steckkarten und in Kuverts.	100	(€ 65)
1815	1900/2000: Restlot mit einigen tausend Marken gest./ungest., vorab kleine Werte und Kilowaren sowie Gedenkblocks von Spanien in Quantitäten, lose, in Tüten, auf Steckkarten und Albumblättern.	100	(€ 65)

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1816	1970/2008: Restlot zehn Alben Ersttagsblätter Bundesrepublik, ein Album Olympische Spiele Peking sowie zwei weitere Alben und eine Schachtel mit modernen Belegen und FDC's, gute Erhaltung.	100	(€ 65)
1817	1850/1980: Rest- bzw. Dublettenlot mit einigen hundert Marken gest. (vorab) und ungest., dabei versch. Länder von Europa und Übersee, in guter Erhaltung, auf Steckseiten.	100	(€ 65)
1818	1880/1950: Restlot mit einigen hundert Marken gest./ungest., dabei auch exotische Gebiete, Motive, Abarten etc., dazu einige Belege aus dem täglichen Bedarf, in guter Erhaltung, auf Steckkarten und in Kuverts.	150	(€ 100)
1819	1853/82: Lot sieben Briefe/Karten, dazu vier bessere Einzelmarken von Finnland Frankreich, Russland und Preussen.	150	(€ 100)
1820	1850/1950: Restlot mit einigen tausend Marken gest./ungest., dabei versch. europ. Länder mit Jugoslawien, GB und Kolonien, Südamerika mit Argentinien etc., vorab kleine Werte und Serien, gemischte Qualität, in total zwölf Alben.	200	(€ 135)
1821	Sammlung in einem Album mit besseren Werten und Serien gest./ungest., dabei China mit Luftpostausgaben von 1921 und Gedenkausgaben 1928/29 bis \$ 1 rot, Curaçao 1922 5 c. grün mit Abart ^"missing "C" in Curacao', Ausgaben von Bosnien und Thailand sowie einige Brief und Karten.	200	(€ 135)
1822	1880/1980: Restlot mit einigen tausend Marken gest./ungest., dabei Deutschland mit DDR, Oesterreich, Portugal, Kolonien etc., vorab moderne Ausgaben und Dubletten, dazu einige Briefe und FDC's, in drei Einsteckbüchern und lose in Kuverts.	200	(€ 135)
1823	1846/1974: Lot einige hundert Marken gest./ungest., dabei vorab Österreich mit Briefstücken und grösseren Einheiten, dazu einige Briefe/Ganzsachen aus aller Welt.	200	(€ 135)
1824	1850/1980: Restlot mit einigen hundert Marken gest./ungest., vorab kl. Werte und Serien, dazu etwas Bedarfspost, in vier Alben und einer kl. Schachtel.	200	(€ 135)
1825	1850/1950: Restlot 23 lose Marken gest./ungest. sowie fünf 5 Belege, dabei Österreich mit Merkur-Neudrucken, Belgien, GB, Italien, Liechtenstein und Polen, dazu eine Brieffälschung von Tibet, auf Steckkarten.	200	(€ 135)
1826	1970/80: Sammlung Asien mit besseren Werten und Seriengest./ungest. von Taiwan mit 1980 Construction sheets (4) und 1978 Calligraphy (8 Sets), China, Hong Kong, Japan und Laos mit div. Blockausgaben, Korea, Singapur, Thailand incl. Booklets, Tibet etc. Ein reichhaltiges Angebot mit hohem Katalogwert.	*** 300	(€ 200)
1827	1850/1930: Rest- bzw. Dublettenlot mit einigen hundert Marken gest. (vorab) und ungest., meist kleine Werte und Serien von Deutschland und Gebieten, Frankreich, Grossbritannien, Österreich, Schweiz, Nord- und Südamerika, in guter Erhaltung, in neun Alben.	250	(€ 170)
1828	1880/1980: Restlot einige hundert gest. Marken von Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Skandinavien, USA etc., meist kl. Werte und Serien, auf Albumblättern; dazu ein Ganzsachenalbum mit 100 Briefen, Karten und Ganzsachen, vorab in guter Erhaltung.	300	(€ 200)
1829	1871/1980: Kl. Restlot mit ca. 200 Marken und Gedenkblocks gest./ungest. aus asiatischen Ländern wie Japan, Hong Kong, Laos, Kambodscha, Singapur etc., dabei kompl. Serien, teils mehrfach, dazu etwas Bedarfspost und einige FDC's.	300	(€ 200)
1830	1970/75: Kleinbogen-Abarten, dabei Guernsey Victor Hugo (8), Jersey Tourismus (12) und United Nations New 'York 25th anniversary' (12), alle in postfrischer Erhaltung mit div. Druckermarken oder unregelm. Schnitten, aus dem Courvoisier Archiv.	** 300	(€ 200)
1831	1870/1990: Restposten einige hundert Marken gest./ungest., auch bessere Werte und Serien, dabei Montenegro, Serbien, Iran, USA, eine Spezialsammlung "100 Jahre Weltpostverein" etc., in guter Erhaltung, in zehn Alben und Einsteckbüchern.	350	(€ 235)
1832	1920/50: Restlot mit einigen hundert Marken postfr. (vorab) oder mit Erstfalz, meist im Viererblock und mit Aufdruck eines Zuschlagswertes für daes Rote Kreuz bzw. mit "War Tax", dabei Belgien, Österreich, Ungarn, Brit. und Franz. Kolonien etc., in guter Erhaltung, auf Albumblättern.	*** 400	(€ 270)
1833	1850/2000: Umfangreicher Dublettenposten mit tausenden von Marken gest. (vorab) und ungest. meist kl. Werte und Serien, teils in Quantitäten, dazu einige Briefe und Karten sowie eine Spezialsammlung klassischer Marken in Metall gegossen und mit Gold überzogen, in vielen Alben, Einsteckbüchern und Schachteln.	400	(€ 270)
1834	1849/78: Kl. Restlot mit 15 klass. Marken gest. dabei Katzenaugen und Coloridas von Brasilien (10), eine Marke Hildalgo Medio Real von Mexiko sowie vier Wappenlöwen mit Handstempelaufruck von Paraguay, gute Erhaltung.	500	(€ 335)
1835	1880/1980ca.: Lot einige hundert Marken gest./ungest., dabei bessere Werte und Serien, Specimen, kl. Sammlung Vatikan, Faröer und Europa, div. Blockausgaben versch. Länder, Olympische Spiele sowie Übersee mit VR China, Japan und etwas Südamerika, dazu drei Münzsatz UdSSR 1977.	500	(€ 335)
1836	1850/1980: Lot mit einigen hundert Marken gest./ungest., dabei viel Frankreich mit postfr. Viererblocks und Bogenteilen, ein Yvert-Album mit Tschechoslowakei sowie Dubletten von europ. Ländern und USA, gute Erhaltung, in versch. Alben, Heften und Kuverts.	500	(€ 335)

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1837	1850/1980: Grosser Dublettenposten mit einigen tausend Marken gest. (vorab) und ungest., in guter Erhaltung, in vielen Alben, Einsteckbüchern und Kuverts.	500	(€ 335)
1838	1853/1985: Lot in neun Alben mit teils besseren Werten gest./ungest., vorab Europa von Belgien bis Türkei, dabei kl. Sammlung Spanien in zwei Alben sowie etwas Übersee.	600	(€ 400)
1839	1912/2005: Restlot mit einer Slg. Pro Juventute inkl. Vorläufer, Automatenmarken Schweiz, Maximumkarten Liechtenstein sowie FDC's UNO Genf/Wien/New York, in vier Alben und einer Schachtel.	750	(€ 505)
1840	1850/1950: Restlot mit 120 Marken/Gedenkblocks gest. und ungest. sowie 40 Briefen und Karten, dabei Italien, Frankreich, Ungarn, Sudan, Argentinien, UNO etc., gemischte Qualität, in einem Album.	750	(€ 505)
1841	1850/1950: Sammlung Übersee in sieben Alben mit besseren Werten gest./ungest., dabei einige klassische Ausgaben in teils gemischter Erhaltung mit Brit. Kolonien, Afrika und Asien sowie Nord- und Südamerika, dazu Dubletten in Tüten.	850	(€ 570)
1842	1850/1960: Lot einige hundert Marken gest. und ungest. von Belgien, in einem Einsteckbuch, dazu ein paar bessere Werte Saar, Rumänien, Aegypten und Italien, in guter Erhaltung.	850	(€ 570)
1843	1840/1904: Restlot mit 20 besseren Marken gest. und ungest., dabei GB und Kolonien, Russ. Levante, China und USA, dazu vier Briefe, zwei davon Russische Feldpost in China, in guter Erhaltung, auf Albumblättern.	1'500	(€ 1'005)
1844	1860/1960: Ganze Welt, Hunderte Einzelmarken und Dutzende Briefe/Karten, dabei z.B. Brasilien 1. Ausgabe Ochsenauge 30/60/90 Reis ungest./gest., Belgien mit Luftpost und Standardserien, Vatikanblock 1952 postfr., AK von Tonkin/Indochina in die Schweiz, Oesterreich 5 RM Hitler mit Grazer Gitteraufdruck und andere bessere Werte, auch Abstempelungen, teils ungarisch wie "Karansebes", viele markenähnliche Vignetten, speziell Rotkreuz, viel Bedarfspost, auch Ganzsachen, Abstempelungen, Bund mit den ersten Serien gest., teils postfr., Faltbrief von La Villette/3657 nach St.Petersburg mit rotem preussischen Rundstp. Franco, ferner Frankreich 5 Fr. Napoléon gest. und Eisbärblock franz. Legion, einige Luftpostbriefe UDSSR in die Schweiz um 1950 sowie Zensurpost aus dem dt. Generalgouvernement in die Schweiz.	2'000	(€ 1'340)
1845	1850/1980: Restlot mit 240 Belegen von versch. Ländern, dabei Vorphilatelie bzw. BoM sowie grossformatige Kuverts und Hüllen.	☒ 100	(€ 65)
1846	1920/80: Restlot mit einigen hundert Briefen, Karten, Ganzsachen, Ansichtskarten, Frachtbriefen etc., meist kleine Werte, Serien und Kilowaren, gemischte Qualität.	☒ 100	(€ 65)
1847	1960/80: Lot mit einigen hundert modernen Belegen, vorab FDC's Deutschland, Griechenland und Europa-Union, dazu Maximumkarten Südafrika und Südwestafrika, meist in grösseren Quantitäten.	☒ 100	(€ 65)
1848	1960/80: Lot mit einigen hundert modernen Belegen, vorab FDC's von Österreich, Osteuropa, Skandinavien, Haiti etc., ein Teil im Grossformat.	☒ 100	(€ 65)
1849	1850/92: Lot 15 Briefe/Karten, dabei Panama Forwarding Agent, Perubrief nach Lima frankiert mit 1 d. im waagr. Paar entw. 'Chiclayo' Handstp. in Blau sowie einige Vorphilabriefe von Ecuador mit besseren Abstempelungen wie 'Ambato/Franco' und 'Latacunga/Franca' in Rot.	☒☒ 150	(€ 100)
1850	1909/79c.: Sammlung von Kofferanhängern (43) mit Marken von versch. Ländern wie Belgien, Djibouti, Frankreich (1924 Olympische Spiele), GB, Italien, Niederlande, Portugal, Schweiz, Syrien, USA, usw., ein seltenes Angebot.	☒ 150	(€ 100)
1851	1844/1913: Schiffspost, Lot 16 Briefe/Karten mit interessanten Abstempelungen, dabei zwei Vorphilabelege sowie einige Postkarten mit entspr. Leitvermerken 'Col vapore' oder 'arrivata per mare' etc.	☒ 200	(€ 135)
1852	1850/1960: Restlot mit 100 Belegen von Frankreich ab Vorphilatelie und Israel, wenig von anderen Ländern, dazu eine grössere Anzahl Briefteile, gemischte Qualität, in einem Album und einer kl. Schachtel.	☒ 200	(€ 135)
1853	1863/1959: Lot 40 Belege, dabei BoM "Aus Russland/Franco" in die Schweiz, div. Briefe Dt. Reich/Deutschland sowie ungebr. AK 'Ankunft des Z.R.III auf dem amerikanischen Marineflughafen Lakehurst'.	☒ 200	(€ 135)
1854	1900/90: Restlot mit 200 Briefen und Karten, meist Bedarfspost aus der Schweiz und aus Spanien, wenig von überseeischen Ländern, in einer kl. Schachtel.	☒ 200	(€ 135)
1855	1860/1960: Restlot 95 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Schweiz, GB, Frankreich, Italien, Brasilien etc., in guter Erhaltung.	☒ 200	(€ 135)
1856	1900/50: Restlot 280 Briefe, Karten und Ganzsachen von versch. Ländern, vorab Bedarfspost, dabei einige bessere Belege von der Bundesrepublik und von Thailand, gute Erhaltung, in zwei Alben und auf Albumblättern.	☒ 200	(€ 135)
1857	1880/1980: Restlot einige hundert Briefe, Karten, Ansichtskarten, Ganzsachen und FDC's, vorab kl. Belege aus europ. Ländern, dabei auch eine Ansichtskarte des Salondampfers 'Titanic', wenig von Übersee, in div. Alben, Ordern und Schachteln.	☒ 200	(€ 135)

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1858	1858/1925c.: Lot mit postgeschichtlichem Schwerpunkt, dabei fünf Ganzsachenkarten von Thailand (alle gebr. zw. 1901 und 1904), Japan 1/2 s. braun und 1 s. blau auf Brief., taxierter Brief von Malta frankiert mit GB 2 d. nach Messina, Belgisch Kongo (3), illustr. Ganzsachenkarte von Queensland, dazu Briefe/Karten von Persien, Kanada, usw., ein interessantes Angebot.	☒ 250	(€ 170)
1859	1860/1920: Restlot mit 75 Briefen und Karten aus dem Bedarf, dabei einige bessere Frankaturen USA, in gemischter Erhaltung.	☒ 250	(€ 170)
1860	1871/1965.: Sammlung Kleinbriefe, dabei 85 Belege meist frankiert zum Drucksachentarif mit total 185 Marken, aus aller Welt, vorab in die Schweiz. Ein ungewöhnliches, aber interessantes Los.	☒ 250	(€ 170)
1861	1872/1970ca.: Posten Bedarfsbriefe in einer Schachtel mit teils besseren Belegen, viele in die Schweiz adressiert, dabei hohe Frankaturen, R-Briefe, Ansichtskarten und Ganzsachen sowie viele Freistempel. Interessantes Los, teils gemischte Erhaltung.	☒ 250	(€ 170)
1862	1856/94: Lot 10 Karten/Briefe mit teils besseren Frankaturen, dabei Mexico 1856 2 r. auf Brief, 1868 12 c. im Paar, Peru 1858 1 d. im Paar, 1 d. pink auf 1864 Ganzsache von Truxillo, Chile 1866 5 c. und 10 c. je auf auf Brief, El Salvador 1 c. Ganzsache mit Zusatzfrankatur sowie 1893 Ganzsachenkarte von Brasilien mit Zusatzfrankatur nach Batavia.	☒ 300	(€ 200)
1863	Posten in einer Schachtel mit 130+ Briefen/Karten, dabei Brasilien (45) inkl. 1915 Wertbrief, Chile (25), Kolumbien inkl. einer kl. Markensammlung, Ecuador, Paraguay (12), Peru (13), sowie eine illustrierte Ganzsache, etwas Luftpost, zensurierte resp. eingeschr. oder mehrfachfrankierte Post, etc.	☒ 300	(€ 200)
1864	1830/1940c.: Interessantes Lot mit 94 Briefen/Karten, dabei Vorphilabelege von Guatemala, Madagascar, Mauritius, inkl. R-Brief von 1902, Cholerabrief von Reunion, Brief von 1873 Nied. Indien mit Stp. "Sibogha" sowie div. Frankaturen von Haiti (7), Liberia, Österr. Levante und Indochina. Besichtigung empfohlen.	☒ 400	(€ 270)
1865	1880/1970ca.: Reichhaltiges Ganzsachenlot, einige hundert Karten /Briefe, teils aus alter Korrespondenz in die Schweiz, dabei teils bessere Zusatzfrankaturen und Privatganzsachen, Kartenbriefe, Umschläge, Bildpostkarten, Aerogramme, etc. aus aller Welt.	☒ 500	(€ 335)
1866	1840/1950ca.: Brieflot 150 Briefe/Karten , dabei bessere Frankaturen, Post aus Russland, 1831 BoM von Galway nach Paris, 1861 Chile 10 c. blau zwei Briefe mit Halbierungen, zwei Belege Marokkanische Sherifpost, Griechenland mit zwei Briefen frankiert mit grossen Hermesköpfen, div. Ganzsachen sowie einige Luftpostbelege, in einem Album.	☒△ 500	(€ 335)
1867	Kein Los.		
1868	1870/1970ca.: Grosser Briefposten einige hundert Belege aus Übersee, vorab Bedarfspost in die Schweiz, dabei Postkarten und div. Ganzsachen, besseren Frankaturen sowie Luftpost von Asien bis USA.	☒ 500	(€ 335)
1869	1870/1960ca.: Posten Bedarfsbriefe aus aller Welt mit teils besseren Frankaturen und Verwendungen, dabei Luftpost, Firmenkorrespondenzen, Ansichtskarten, Postkarten und Ganzsachen, Zensurbelege, etc., in zehn Ganzsachenalben und einer Schachtel. Fundgrube!	☒ 500	(€ 335)
1870	1734/1920c.: Interessantes Brieflot (35), dabei Frankreich, Griechenland, Guatemala, 1902 R-Brief von Island nach Hamburg, Haiti (3), Iran (2), Brief von 1734 aus Luxemburg nach Brüssel gest. "Luxemb" , Brief von Tacna/Peru nach Bolivien, Dreifarbenfrankatur von Russland 1869 nach Nizza, St. Helena POW Beleg, usw.	☒ 500	(€ 335)
1871	1855/1940c.: Briefposten mit 48 Belegen vorab nach Österreich, dabei New South Wales (1855), Kap der guten Hoffnung, Indien, Dreifarbenfrankatur von Barbados (1891), China POW, Japan, Portugal und USA dazu GB mit Brief von Worcester nach Kapstadt (1859) und aus der Zeit des Burenkriegs.	☒ 500	(€ 335)
1872	1830/1960: Lot mit mehr als 270 Belegen, vorab Ganzsachen aus Deutsch Ostafrika (2), Südwestafrika, Polen (20+) und aus div. Britischen Kolonien, inkl. POW und Zensurpost.	☒ 500	(€ 335)
1873	1812/1959: Lot 75 Briefe/Karten, dabei fünf Vorphilabelege, Postkarten mit Abstempelungen von Jerusalem und Beirut, Ansichtskarten sowie Zensurbelege WK II nach Teheran mit blauem "Anglo-Soviet-Persian Censorship" Zensurstempel.	☒ 550	(€ 370)
1874	1865/1920c.: Reichhaltige Sammlung postgeschichtlicher Belege (97) aus der Levante, dabei Dt. Feldpost und Auslandspostämter mit attrakt. Frankaturen von Smyrna und Jaffa, Österr. Postämter in Konstantinopel (7, inkl. Cholerabrief von 1871 frankiert mit 23 soldi), Jerusalem, Canea, Jaffa, Metelino und Scio, Franz. Postämter in Konstantinopel, Alexandretta, Samsun und Rhodos, Brief von Beirut frankiert mit British Levant 1885 40 pa. auf 2 1/2 d. sowie seltener Brief von Konstantinopel frankiert mit gr. Hermeskopf sowie Ital. und Russische Postämter.	☒ 800	(€ 535)
1875	1885/1957: Interessantes Lot mit 200 Briefen/Karten/Ganzsachen, teils besseren Frankaturen und Sonderstp., dabei Balbo-Flug Rom-Amsterdam (1933), Postsonderflug Rom-Mogadiscio (11.11.34), Frankreich „Journée du timbre“, Ersttagsbriefe DDR (Karl Marx Jahr 1953), Zensurbriefe Spanien etc., in teils unterschiedl. Erhaltung.	☒ 850	(€ 570)

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1876	1870/1955c.: Reichhaltige Sammlung, einige hundert Belege, dabei Telegramme, postamtl. Formulare, Geldanweisungen und Empfangsbestätigungen, etc. von Grossbritannien (frühe Verwendungen von 1870), Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Indien, Italien, Russland, Serbien, Schweden, Schweiz, Thailand, Türkei, USA, Orange Free State, China, Brudo Local Post von Marokko. Ein interessantes Angebot.	☒ 2'000	(€ 1'340)

Diverse Flugpost

1877→	1930/80: Umfangreiches Lot zum Thema "Aviatik", total einige tausend Marken gest. und ungest., dabei kompl. Serien und Gedenkblocks, im weiteren einige hundert Briefe, Karten und Ganzsachen, teils mit Sonderstp., in guter Erhaltung, in neun Einsteckalben und zwei Kästchen.		400	(€ 270)
1878→	1909/33: Lot 120 halbamtliche Flugpostmarken und Vignetten, vorab Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Türkei, auf Albumblättern.	*/**	150	(€ 100)
1879→	1930/33: Lot 43 Zeppelin stamps unused, incl. full sets and varieties, countries represented are Greece, Lettonia, Liechtenstein, Paraguay, Russia and USA, all with original gum, in good condition and on stockcards.	*	300	(€ 200)
1880→	1960/70: Kl. Zusammenstellung mit 83 Belegen und Vignetten von versch. europ. Ländern und USA, meist Erinnerungsbelege an Raketenpioniere wie Schmiedl, Zucker, Oberth etc., dazu eine Karte Indien von 1937, in guter Erhaltung, in einem Album.	☒	100	(€ 65)
1881→	1949/53: Lot acht versch. Aerogramme ab Österreich und USA, dabei div. Erst- und Sonderflüge, bzw. Helikopterflüge.	☒	120	(€ 80)
1882→	1910/54: Kleines Lot mit 21 Belegen, vorab Ansichtskarten aus der Pionierzeit der Fliegerei in Frankreich, davon sieben verschiedene Belege vom Luftschiff REPUBLIQUE, dazu ein beschädigtes Kuvert vom Flugunfall in Luxevil-les-Bains am 11. August 1939, vorab adressiert nach Aarau.	☒	200	(€ 135)
1883→	1921/29: Lot zehn Luftpostbelege, dabei div. Erst- und Sonderflüge und etwas Bedarfspost von Costa Rica, Deutschland, Grossbritannien, Kanada, Philippinen (1926 Apari-Manila und 1929 Manila-Lopez, Müller je 1'000 Pkte) sowie USA, teils mit besseren Frankaturen sowie drei Briefe in die Schweiz.	☒	250	(€ 170)
1884→	1930/39: Lot 14 Luftpostbelege vorab Bedarfspost ab El Salvador, Guatemala, Honduras, Jamaica, Venezuela und USA, dabei Erst- und Sonderflüge sowie reguläre Trans-Atlantik Post.	☒	200	(€ 135)
1885→	1939/59: Lot 26 Luftpostbelege, vorab div. Erst- und Sonderflüge von und nach USA, dabei bessere Frankaturen sowie sieben Belege in die Schweiz.	☒	200	(€ 135)
1886→	1933/57: Lot 12 Luftpostbelege, dabei div. Erst- und Sonderflüge und etwas Bedarfspost ab Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Irland, Oesterreich und Tschechei, teils mit besseren Frankaturen und Übersee Destinationen, dazu etwas USA.	☒	250	(€ 170)
1887→	1936/57: Restlot mit 26 Flugpostbelegen, dabei Frankreich und Kolonien, Österreich, Brasilien, Chile, USA etc., mit Sonderflügen und Bedarfspost, vorab in guter Erhaltung, auf Albumblättern.	☒	350	(€ 235)
1888→	1918/56: Lot 65 Briefe/Karten, dabei Brief von Ungarn via Wien nach Krakau (10. VII. 1918), div. Flugveranstaltungen vorab aus USA, Bedarfspost sowie 20 Zeppelinbriefe von versch. Fahrten, inkl. Zuleitungspost von Paraguay und Hindenburg Olympiefahrt (3), viele in die Schweiz adressiert.	☒	500	(€ 335)
1889→	1929/36: Lot acht bessere Flugpostbelege Dt. Reich, CSSR, Russland und Schweiz, dabei Zeppelin, DO-X und Schleuderflüge, Bedarfs-erhaltung, dazu vier postfr. Zeppelin-Marken UdSSR.	☒	500	(€ 335)
1890→	1928/37: Sammlung 132 Zeppelin-Marken postfr., ungest. und gest., dabei alle guten Serien wie Dt. Reich, Italien, San Marino, Griechenland, USA etc., in guter Erhaltung, auf Albumblättern.		1'500	(€ 1'005)

Motivsammlungen

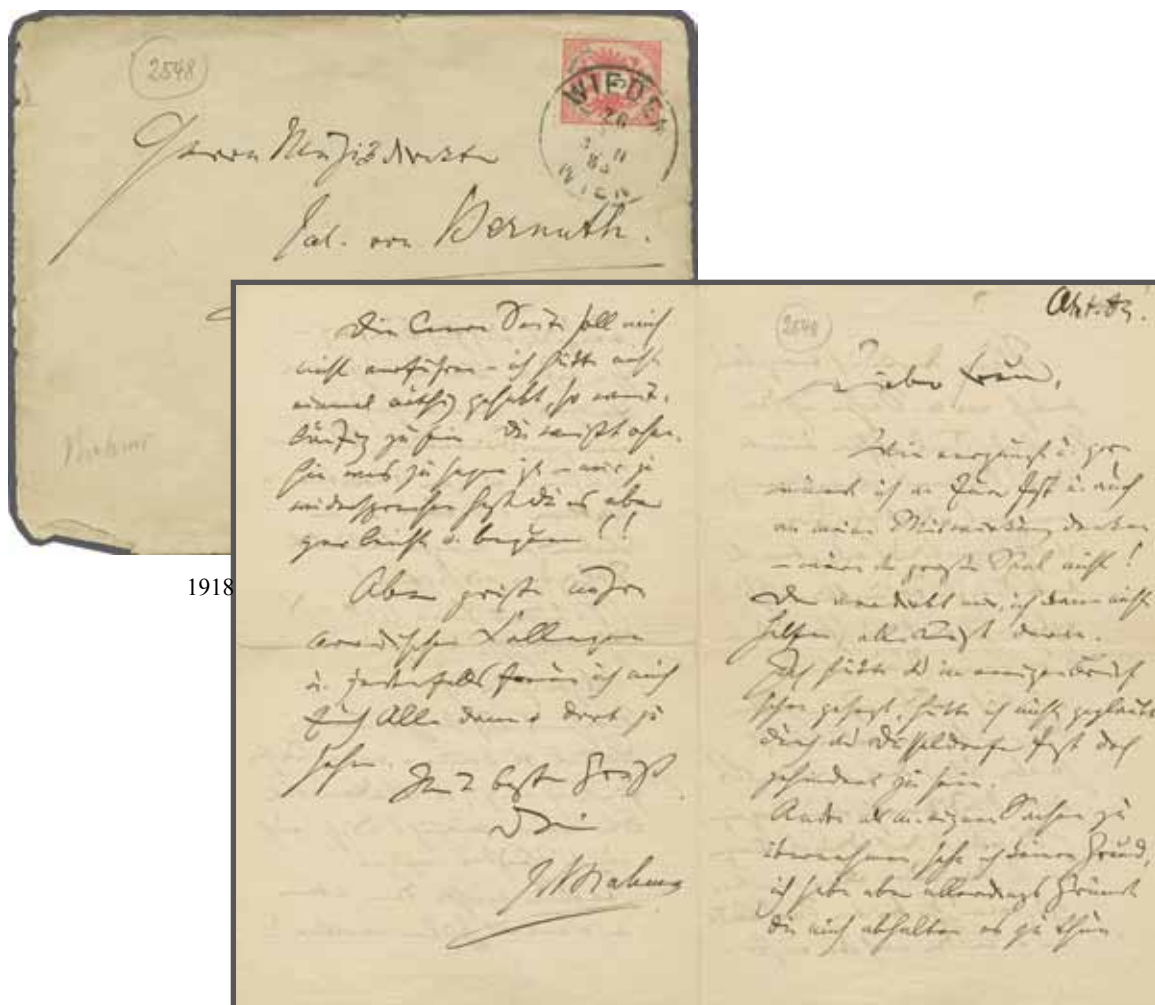
1891	1920/72: Motiv OLYMPIADEN, kl. Sammlung mit 190 Marken und Gedenkblocks postfr./ungest. von versch. Ländern, in einem Album.	*/**	100	(€ 65)
1892	1957/87: Posten UNO, vorab FDC's und einige Einzelmarken oder Serien gest./ungest., in sechs Alben.		100	(€ 65)
1893	1951/2000: Drei kompl. postfr. Sammlungen UNO Genf, Wien und New York, in vier Alben, dazu zwei Spezialalben mit Belegen "Jahr des Kindes", gute Erhaltung.		100	(€ 65)

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
1894	1960/2000: Grosser Posten mit 4750 UNO-Belegen der Büros in New York, Genf und Wien, gute Erhaltung.	☒ 100	(€ 65)
1895	1960/90: Motiv Weltraum, kl. Lot mit losen Marken und Gedenkblocs gest. und ungest., vorab Sowjetunion, dazu ein paar Belege, in guter Erhaltung, in drei Alben.	100	(€ 65)
1896	1951/79: UNO Sammlung mit einigen hundert Marken und Kleinbogenausgaben, praktisch komplett in vorab postfrischer Erhaltung.	** 150	(€ 100)
1897	1936/1983: Motivposten SPORT, über 200 Belege von div. Veranstaltungen wie Olympiade, dabei 130 Autogrammkarten berühmter Sportler aus der Leichtathletik und Fussball.	☒ 150	(€ 100)
1898	1960/80: Restlot einige hundert Marken postfr. und gest., dabei Dubletten Bundesrepublik, UNO Wien mit Kleinbogen sowie Flaggenbogen UNO New York, in guter Erhaltung, in sieben Alben und Einsteckbüchern.	150	(€ 100)
1899	1987/2003: Restlot mit einigen hundert Motivbelegen Concorde, Fussball und Tour de France, in fünf Alben.	☒ 200	(€ 135)
1900	1951/2000: UNO New York, Lagerbestand ab 1. Ausgabe, gest./ungest., dabei Bl. 1 und FDC's, in Einsteckbuch (Mi n.A. = € 2'850).	200	(€ 135)
1901	1960/80: Umfangreicher Lagerbestand von 4500 Belegen zum Thema "Pfadfinder", dabei Briefe, Karten und Ganzsachen, meist in grösseren Quantitäten, vorab USA, wenige von Australien und anderen Ländern.	☒ 200	(€ 135)
1902	1960/88: Lot mit versch. Motivsammlungen 'Olympische Spiele' und 'Fussball-Weltmeisterschaften', in guter Erhaltung, in acht Alben.	200	(€ 135)
1903	1960/88: Lot mit versch. Motivsammlungen, dabei 'XIX. Weltpostkongress Hamburg 1984', '50 Jahre Tag der Briefmarke', 'Weltraum und Raketen' etc., in guter Erhaltung, in total neun Alben.	200	(€ 135)
1904	1930/80: Schöne Motivzusammenstellung ROTES KREUZ, 240 lose Marken und über 500 Belege, dabei Bedarfpost, Karten, Ansichtskarten, Ganzsachen, Sonderstempel etc., in vier Alben, dazu 'Das Buch vom Roten Kreuz' von 1944, in guter Erhaltung.	250	(€ 170)
1905	1912/36: Olympiade Sammlung mit 26 dekorativen Vignetten, zwei Karten und einem Brief mit Werbestempeln von 1920, 1923 und 1924.	250	(€ 170)
1906	1994/2004: Umfangreiches Lot zum Thema OLYMPIADEN mit losen Marken und Belegen, in total 16 Spezialalben mit ausführlichen Beschreibungen und Fotografien, dabei sind auch diverse Goldmarken.	300	(€ 200)
1907	1956/86: Motiv Europa-Union, postfr. Sammlung der CEPT-Ausgaben, dabei auch einige Blocks und Kleinbogen, in zwei Alben.	500	(€ 335)
1908	1969/2008: Sammlung UNO Genf in 15 Alben, dabei kompl. Serien gest. oder ungest., Viererblocks, Kleinbogen und Blockausgaben, Dubletten gest./ungest., Markenheftchen, teils mehrfach, div. FDC's sowie Ausgaben für die UN-Mission in Kosovo (sehr hoher Katalogwert).	500	(€ 335)
1909	1949/2001: Sammlung Europa CEPT gest., in allen Serien kompl., inkl. den besseren Vorläufer- und Natoausgaben sowie div. Kleinbogen, in fünf Alben (Mi 2007 = € 7'000+).	1'000	(€ 670)

Ansichtskarten

1910	1900/50: Lot 136 Glückwunschkarten und -kärtchen, dabei versch. Motive wie Engel, Kläuse, Zwerge, Kinder etc., teils im Prägedruck oder mit Goldappreturen, in guter Erhaltung, in einem Album und auf Albumblättern.	☒ 150	(€ 100)
1911	1880/1920: Kleines Restlot mit 22 Ansichtskarten von Deutschland, Frankreich und Italien, dazu fünf Ganzsachenkarten, in guter Erhaltung, auf Albumblättern.	☒ 200	(€ 135)
1912	1901: Sammlung Automobile, 75+ Belege mit Werbekleber, Werbebriefe, Postkarten (inkl. 1925 Genfer Automobil Salon), frühe Werbepostst., 1901Karte mit "Die ersten Automobile" von Österreich, seltene frühe Pirelli Werbepostkarte etc., eine schöne und sehr ansprechende Zusammenstellung.	☒ 200	(€ 135)
1913	1900/80: Posten über 700 Ansichtskarten, dabei vorab Ortsansichten, nur wenig Kunst- und Kitsch, aus Deutschland, Frankreich und USA, bzw. Kanada, teils in etwas unterschiedlicher Erhaltung.	☒ 250	(€ 170)
1914	1900/50: Lot mit einigen hundert Ansichtskarten gebr. und ungebr., vorab aus Frankreich, dabei viele Neudrucke von Fotos aus dem Paris der Jahrhundertwende, in guter Erhaltung.	☒ 250	(€ 170)
1915	1897/1914ca.: Lot 290 Ansichtskarten, vorab aus Grossbritannien und Deutschland mit teils besseren Ansichten, dabei wenige Seepostst. und Karten von Ceylon und Sumatra.	☒ 300	(€ 200)
1916	1910/60: Lot mit einigen hundert Ansichtskarten gebr. und ungebr., dabei Topographien (vorab Schweiz) sowie versch. Motive, gute Erhaltung, in drei alten Kartenalben.	☒ 350	(€ 235)
1917	1920/60: Lot 720 Ansichtskarten gebr. und ungebr., dabei Ortsansichten, Kunst- und Kitschkarten, Brauchtum etc. von vielen versch. Ländern, in der Mehrheit aus Europa, in guter Erhaltung.	☒ 350	(€ 235)

Autographen



1918

- 1918 Brahms, Johannes** (1833-1897): Deutscher Komponist der Spätromantik - Briefumschlag von Wieden b. Wien, gest. 26. ... (18)83 eigenhändig adressiert an Herrn Musikdirektor Jul(ius) von Bernuth in Hamburg, mit rücks. geprägtem Monogramm 'JB' und Ankstp. vom 27. Oktober. Dazu Doppelblatt, alle vier Seiten beschrieben, betr. eines Konzerts in Hamburg: "Wie vergnügt u. gerne würde ich an Euer Fest u. auch an meiner Mitwirkung droben - wäre der Saal nicht! Das verdirbt mir, ich kann nicht helfen, alle Lust daran. Ich hätte ... im vorigen Brief schon gesagt, nicht geglaubt durch das Düsseldorfer Fest doch gehindert zu sein. Andre als meine Sachen zu übernehmen, sehe ich keinen Grund, ich habe allerdings Gründe die mich abhalten es zu thun." Weitere Hinweise zum Konzertprogramm: "Nun denke ich vergebens, welche von m. Sachen ich dem Moloch-Saal opfern könnte. Die 3. Sinfonie ist weniger geeignet als die früheren etwa der erste Satz der (ist) rhythmisch viel zu schwer u. in so enormen Raum kaum möglich. Bis auf ein halbes Dutzend bekanntere Stücke ist ja aber alles dort wirkungslos u. das Musikmachen kein Vergügen von m. Sachen finde ich einzig d. Akademische Ouvertüre möglich". Briefvorderseite und Rückseite getrennt und mit Falz zurück montiert, Briefblatt mit Einriss rechts, unbedeutend für das bedeutende Dokument, Textinhalt vollständig erhalten, Abschrift beiliegend. Julius von Bernuth, Direktor des Hamburger Konservatoriums, Kapellmeister und früherer Chorleiter der Leipziger Singakademie (1857/68) wollte anscheinend Brahms für ein Konzert verpflichten, wozu dieser offensichtlich keine Lust verspürte. Brahms schrieb seine im Brief zitierte 3. Sinfonie in F-dur (op. 90) im Sommer des selben Jahres während seines Aufenthalts in Wiesbaden. Das Werk erlebte am 2. Dezember 1883 in Wien eine triumphale Uraufführung mit den Philharmonikern unter der Leitung des Dirigenten Hans Richter.

Ausrufpreis
in CHFAusrufpreis
ca. €✉ **3'000** (€ 2'010)



1920



1919

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

1919 Strauss Richard (1864-1949): Deutscher Komponist der Spätromantik, bzw. Nachromantik - Briefumschlag mit rücks. Absender 'Charlottenburg Kneesebeckstr. 30', gest. "16.11.1902", eigenh. adressiert an Herrn Professor Siegfried Ochs, Berlin W, Bendlerstr.8, Doppelblatt vorders. beschrieben, betr. Probedaten: *"Ich ersehe aus Ihrem freundlichen Briefe, dass Ihre Proben Nachmittags hier! (in Berlin stattfinden). Da kann ich immer u. Kochs Sommerlied ist für Basel wie fest bestimmt."* Datiert und signiert *"Auf baldiges Wiedersehen am "Abend" Ihr Rich. Strauss"*. Briefumschlag rechts etwas unsanft geöffnet, Briefbogen in sauberer Erhaltung, Abschrift beiliegend.

Siegfried Ochs (1858-1929), Chorleiter und Komponist, Gründer des Philharmonischen Chors Berlin. Während des III. Reichs waren Ochs' Werke verboten.

✉ **500** (€ 335)

1920 Strauss Richard (1864-1949): Deutscher Komponist der Spätromantik, bzw. Nachromantik - Illustr. Briefbogen 'Ocean Hotel, Sandown, Isle of Wight' datiert 28. Mai (1901), erste Seite eigenhändig beschrieben und signiert, gerichtet an Herrn (Otto) Lessmann, betr. Engagements von Sängern: *"Lieber Herr Lessmann, bitte engagieren Sie mit Müller-Reuter für Crefeld u. nach Gutdünken. Frau Schweitzer-Hensel aus Frankfurt famose Sängerin mit ausgezeichneter Stimme, hatte in Düsseldorf grossen Erfolg. Ihr Mann soll ein guter lyrischer Tenor sein, der z.B. in Luise (Charpentier 'Louise') vortrefflich singt."* Briefblatt gelocht, jedoch ohne Textverlust.

Vermutlich handelt es sich beim Adressaten um Otto Lessmann, Redakteur der deutschen Allgemeinen Musikzeitung in Berlin/Charlottenburg. Teilabschrift beigegeben.

✉ **500** (€ 335)

Literatur

1921 1880: Illustriertes Briefmarken-Journal, VII. Jahrgang Nr. 1 - 12, 95 S. Hrsg. Louis Senf Leipzig, gebunden in geprägtem Leinen-Umschlag in rot, dabei interessanter Artikel über den Probedruck der Basler Taube in einer Sammler Notiz von J.C. Steffan/Basel auf S. 23, beigegeben IV. Jahrgang des 'Internationaler Briefmarken Anzeiger Merkur' mit total sechs Beilagen. Dazu kl. 'Manuel Pratique du Collectionneur' von Maison Maury/Paris, ca. 1920.

80 (€ 55)

IHRE EINLIEFERUNG IST BEI UNS IN BESTER GESELLSCHAFT

YOUR CONSIGNMENT WILL BE IN THE BEST COMPANY



Corinphila Auktionen AG

Wiesenstrasse 8 · 8034 Zürich · Schweiz
Telefon +41(0)44-3899191 · Telefax +41(0)44-3899195
info@corinphila.ch · www.corinphila.ch